



Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

am **Donnerstag**, dem **02. März 2023**, am Gemeindeamt Strengberg.
Die Einladung erfolgte am 23. Februar 2023 per E-Mail.

Beginn: **19.00 Uhr**

Ende: **21.00 Uhr**

Anwesend waren:

Vorsitz:

BGM Bruckner Johann

Mitglieder des Gemeinderates:

- | | | | |
|-----------|------------------------|----------|-----------------------|
| 1. gf.GR | Rendl Birgit | 2. gf.GR | Kaltenbrunner Christa |
| 3. gf.GR | Kinast Franz | 4. GR | DI Königshofer Martin |
| 5. GR | DI Wolfslehner Claudia | 6. GR | Dietl Gottfried |
| 7. GR | Marxrieser Josef | 8. GR | Leitner Andreas |
| 9. GR | Freundl Harald | 10. GR | Bruckner Thomas |
| 11. GR | Miedl Franz | 12. GR | Haas Ulrike |
| 13. gf.GR | Riegler Gerhard | 14. GR | Haas Johann |
| 15. GR | Grim-Riegler Elke | 16. GR | Haider Josef |

Außerdem Anwesende:

1. Schriftführer: Stadler Michael

Abwesende:

Entschuldigt:

- | | |
|--------------------------|---------------------|
| 1. VZGBM Schatzl Lukas | 2. GR Schoder Maria |
| 3. GR Hinteregger Nicole | 4. GR Stöger Markus |

Nicht entschuldigt:

-x-

Die Sitzung war **ÖFFENTLICH**.
Die Sitzung war **BESCHLUSSFÄHIG**.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung;
 2. Prüfungsausschuss – Bericht Gebarungsprüfung;
 3. Errichtung PV-Anlage Turnsaal Mittelschule – Beratung/Beschluss;
 4. Errichtung PV-Anlage Depot FF Thürnbuch-Au – Beratung/Beschluss;
 5. LED-Umrüstung Flutlicht Sportanlagen – Beratung/Beschluss;
 6. ÖKB Strengberg: Auflösung Mietvertrag und Übernahmevereinbarung – Beratung/Beschluss;
 7. Kaufvertrag Weiterverkauf Gdst. Nr. 606/5 (Sportplatzstraße) – Beratung/Beschluss;
 8. Teilungsplan Bushaltestelle Steinbruckmühle – Beratung/Beschluss;
 9. ABA BA29 Sportplatzstraße/Furtlehnergründe: Annahmeerklärung NÖ Wasserwirtschaftsfonds – Beratung/Beschluss;
 10. WVA BA16 Sportplatzstraße/Furtlehnergründe: Annahmeerklärung NÖ Wasserwirtschaftsfonds – Beratung/Beschluss;
 11. WVA/ABA: Erweiterung Gewerbepark Duracak – Beratung/Beschluss;
 12. ABA BA30 Carl-Zeller-Straße/Unterbergerhof: Auftragsvergabe – Beratung/Beschluss;
 13. Sanierung Güterweg Linden – Beratung/Beschluss;
 14. Rechnungsabschluss 2022 – Beratung/Beschluss;
 15. Pilotregion Mostviertel West: Neuordnung öffentlicher Verkehr – Bericht;
 16. Nicht öffentlich: Personalangelegenheiten – Beratung/Beschluss
-

VERLAUF DER SITZUNG:

1.) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 15.12.2022 (Ifd. Nr.: 6/2022) wurde allen Mitgliedern des Gemeinderates per E-Mail zugestellt. Es sind dazu keine Einwendungen eingelangt. Dadurch gilt das Protokoll als genehmigt.

Das Protokoll wird vom Gemeinderat unterfertigt.

2.) Prüfungsausschuss – Bericht Gebarungsprüfung:

Die Obfrau des Prüfungsausschusses, Gemeinderätin Ulrike Haas, berichtet dem Gemeinderat über die am 28.02.2023 durchgeführte angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss. Es wurden dabei keine Mängel festgestellt. Dabei wurde unter anderem der Rechnungsabschluss 2022 geprüft.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

3.) Errichtung PV-Anlage Turnsaal Mittelschule – Beratung/Beschluss:

In der Gemeinderatssitzung 06/2022 wurde vom Gemeinderat der Grundsatzbeschluss gefasst, auf dem Dach des Turnsaales der Mittelschule Strengberg eine PV-Anlage zu errichten. Nun wurden dazu für eine PV-Anlage mit einer Gesamtleistung von 38,250 kWp folgende zwei Angebote eingeholt (jeweils inkl. MwSt. und mit 90 Stk. Modul Type JinkoSolar Tiger):

WEIX Installationen GmbH (Gramastetten) € 38.499,32

Hörmann GmbH & Co. KG (St. Peter/Au) € 46.309,17

Der Wechselrichter soll auf max. 30 kWp ausgelegt werden, um Zusatzkosten in der Höhe von ca. € 10.000-15.000 für einen neuen Direktanschluss an den Trafo zu vermeiden. Für das Vorhaben wird um Förderung aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP3) des Bundes angesucht (Förderhöhe ca. 50 %). Da weitere Förderungsmöglichkeiten noch geprüft werden und grundsätzlich ein Förderantrag vor Auftragserteilung zu stellen ist, soll die Auftragsvergabe erst

in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen. Aufgrund des Dachbestandes (Prefa-Dach) ist für die Anbringung der PV-Elemente eine Unterkonstruktion eines Dachdeckers zu errichten. Dazu wurde bereits mit der Fa. Haberhauer (Amstetten) Kontakt aufgenommen.

Bgm. Bruckner beantragt, beim gegenständlichen Projekt mit der Fa. WEIX Installationen GmbH vertiefend zusammenzuarbeiten. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Es handelt sich hierbei noch nicht um die Auftragsvergabe.

4.) Errichtung PV-Anlage Depot FF Thürnbuch-Au – Beratung/Beschluss:

In der Gemeinderatssitzung 06/2022 wurde vom Gemeinderat der Grundsatzbeschluss gefasst, auf dem Dach des Depots der FF Thürnbuch-Au eine PV-Anlage zu errichten. Nun wurden dazu für eine PV-Anlage mit einer Gesamtleistung von 42,50 kWp folgende zwei Angebote eingeholt (jeweils inkl. MwSt. und mit 100 Stk. Modul Type JinkoSolar Tiger):

WEIX Installationen GmbH (Gramastetten) € 46.762,28

Hörmann GmbH & Co. KG (St. Peter/Au) € 53.476,59

Der Wechselrichter soll auf max. 30 kWp ausgelegt werden, um Zusatzkosten in der Höhe von ca. € 10.000-15.000 für einen neuen Direktanschluss an den Trafo zu vermeiden. Für das Vorhaben wird um Förderung aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP3) des Bundes angesucht (Förderhöhe ca. 50 %). Da weitere Förderungsmöglichkeiten noch geprüft werden und grundsätzlich ein Förderantrag vor Auftragserteilung zu stellen ist, soll die Auftragsvergabe erst in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

Bgm. Bruckner beantragt, beim gegenständlichen Projekt mit der Fa. WEIX Installationen GmbH vertiefend zusammenzuarbeiten. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Es handelt sich hierbei noch nicht um die Auftragsvergabe.

5.) LED-Umrüstung Flutlicht Sportanlagen – Beratung/Beschluss:

In der Gemeinderatssitzung 06/2022 wurde vom Gemeinderat der Grundsatzbeschluss gefasst, zur Reduktion des Stromverbrauches (bis zu - 60 %) die Fluchtlichtanlagen beim Stockschützen, Fußball- und Tennisplatz auf LED umzurüsten. Gleichzeitig soll auch noch für den Trainingsplatz beim Fußballplatz ein Fluchtlicht angeschafft werden, wo bisher kein Fluchtlicht vorhanden war. Die bestehenden Masten wurden einer Prüfung unterzogen und bis auf die Masten beim Stockschützenplatz können die bestehenden weiterhin verwendet werden. Es wurden für das gesamte Vorhaben folgende 3 Angebote eingeholt:

Elektro Brunmüller (Aschbach) € 121.831,32

Stichaller GmbH (Wernberg) € 131.556,00

Elektro Bruckner (Hausmending) € 137.312,64

Für das Vorhaben wird um Förderung aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP3) des Bundes angesucht (Förderhöhe ca. 50 %). Da weitere Förderungsmöglichkeiten (z. B. Fußballverband und Sportunion) noch geprüft werden und grundsätzlich ein Förderantrag vor Auftragserteilung zu stellen ist, soll die Auftragsvergabe erst in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

Bgm. Bruckner beantragt, beim gegenständlichen Projekt mit der Fa. Brunmüller vertiefend zusammenzuarbeiten. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Es handelt sich hierbei noch nicht um die Auftragsvergabe.

6.) ÖKB Strengberg: Auflösung Mietvertrag und Übernahmevereinbarung – Beratung/Beschluss:

Die Ortsgruppe Strengberg des Österreichischen Kameradschaftsbundes hat sich mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 11. November 2022 aufgelöst. Seitens des Vereines wurde dabei beschlossen, unter anderem die Vereinsfahnen sowie das Vereinsvermögen an die Marktgemeinde Strengberg zu übergeben. Das übergebene Vereinsvermögen ist für Denkmalpflege und soziale Aktivitäten vorgesehen. Auch wurde der Mietvertrag über die von der Gemeinde angemieteten Räumlichkeiten beim Amtshaus mit Ende Jänner 2023 gekündigt. Für die Übergabe des

Vereinsvermögens sowie die einvernehmliche Kündigung des Mietvertrages vom 03.05.2007 wurde eine Vereinbarung (Beilage A) ausgearbeitet.

Bgm. Bruckner beantragt den Beschluss der Vereinbarung. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

7.) Kaufvertrag Weiterverkauf Gdst. Nr. 606/5 (Sportplatzstraße) – Beratung/Beschluss:

Zu diesem Tagesordnungspunkt verlässt GGR Christa Kaltenbrunner wegen Befangenheit den Sitzungsraum: Mit Kaufvertrag vom 16.07.2020 wurde das Grundstück Nr. 606/5 (KG Strengberg) in der Sportplatzstraße von der Gemeinde verkauft. Zur Sicherstellung der Bebauung wurde dabei ein Wiederkaufsrecht (Vorkaufsrecht) mit Baulandsicherungsvereinbarung zugunsten der Marktgemeinde Strengberg eingetragen. Damit soll sichergestellt werden, dass innerhalb von 3 Jahren mindestens der Rohbau samt Dach errichtet wird und innerhalb von 5 Jahren die Begründung des Hauptwohnsitzes erfolgt. Mit Kaufvertrag vom 08.07.2022 wurde dieses Grundstück an Christa Kaltenbrunner und Franz Kaltenbrunner ohne Verlängerung der Bebauungsfristen verkauft. Nun soll das Grundstück an die Fa. Lux Immobilien GmbH weiterverkauft werden. Aufgrund des im Grundbuch eingetragenen Wiederkaufsrecht für die Marktgemeinde Strengberg ist zur Durchführung des Kaufes im Grundbuch die Einbindung bzw. Zustimmung der Gemeinde erforderlich. Dazu wurde ein Kaufvertragsentwurf (Beilage B) ausgearbeitet, der den Fortbestand eines Wiederkaufsrechtes zugunsten der Marktgemeinde Strengberg im Grundbuch vorsieht. Die Bebauungsfrist des Kaufvertrages vom 16.07.2020 bleibt unverändert.

Bgm. Bruckner beantragt, den vorliegenden Kaufvertrag anzunehmen und zu beschließen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Die Vertragsunterzeichnung folgt. GGR Christa Kaltenbrunner nimmt anschließend wieder an der Sitzung teil.

8.) Teilungsplan Bushaltestelle Steinbruckmühle – Beratung/Beschluss:

Für die Übernahme der beiden Bushaltestellen bei der Steinbruckmühle wurden vom Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Gerhard Lubowski ZT GmbH die Teilungspläne GZ: 81162L (Beilage C) und GZ 81162O (Beilage D) vom 31.01.2023 ausgearbeitet. Beim Teilungsplan GZ: 81162L (KG Limbach) ist die kostenlose Abtretung des Trennstückes 1 im Ausmaß von 46 m² vom Straßengrund des Landes NÖ zum öffentlichen Gut der Gemeinde vorgesehen. Beim Teilungsplan GZ: 81162O (KG Ottendorf) ist die kostenlose Abtretung der Trennstücke 1 und 3 im Gesamtausmaß von 97 m² vom Straßengrund des Landes NÖ zum öffentlichen Gut der Gemeinde vorgesehen. Außerdem ist vorgesehen, den angrenzenden EVN-Trafo ebenfalls in das öffentliche Gut der Gemeinde zu übernehmen. Diesbezüglich soll das Trennstück 4 im Ausmaß von 15 m² den Grundeigentümern Reiter/Grünling zu einem Preis von 8,00 €/m² abgekauft werden (Summe € 120,00). Dazu wurde eine entsprechende Vereinbarung ausgearbeitet (Beilage E).

Bgm. Bruckner beantragt, die Teilungspläne GZ: 81162L und GZ 81162O samt grundbücherlicher Verbücherung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz sowie die Vereinbarung über den Kauf des Trennstückes 4 zu beschließen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

9. ABA BA29 Sportplatzstraße/Furtlehnergründe: Annahmeerklärung NÖ Wasserwirtschaftsfonds – Beratung/Beschluss:

Beim NÖ Wasserwirtschaftsfonds wurde hinsichtlich der öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlage um Fördermittel für den Bauabschnitt (BA) 29 „Ortsnetzerweiterung Sportplatzstraße und Furtlehnergründe“ angesucht. Mit Zusicherung vom 12.01.2023 wurden Fördermittel in der Höhe von € 25.000, das sind 5 % der förderbaren Gesamtinvestitionen in der Höhe von € 500.000, zugesichert. Vor Auszahlung ist vom Gemeinderat eine vorbehaltlose Annahmeerklärung erforderlich (Beilage F).

Bgm. Bruckner beantragt die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 12.01.2023. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Die Annahmeerklärung wird anschließend unterfertigt.

10. WVA BA16 Sportplatzstraße/Furtlehnergründe: Annahmeerklärung NÖ Wasserwirtschaftsfonds – Beratung/Beschluss:

Beim NÖ Wasserwirtschaftsfonds wurde hinsichtlich der öffentlichen Wasserversorgungsanlage um Fördermittel für den Bauabschnitt (BA) 16 „Ortsnetzerweiterung Sportplatzstraße und Furtlehnergründe“ angesucht. Mit Zusicherung vom 12.01.2023 wurden Fördermittel in der Höhe von € 60.000, das sind 40 % der förderbaren Gesamtinvestitionen in der Höhe von € 150.000, zugesichert. Vor Auszahlung ist vom Gemeinderat eine vorbehaltlose Annahmeerklärung erforderlich (Beilage G).

Bgm. Bruckner beantragt die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 12.01.2023. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Die Annahmeerklärung wird anschließend unterfertigt.

11. WVA/ABA: Erweiterung Gewerbepark Duracak – Beratung/Beschluss:

Auf der Liegenschaft Gewerbepark 22 erfolgt derzeit der Neubau eines Bürogebäudes mit Lagerhalle. Dafür ist eine ca. 70 lfm lange Verlängerung der öffentlichen Infrastruktur (Wasser-, Schmutz- und Regenwasserleitungen) erforderlich. Dazu wurde ein Angebot bei der Fa. Hasenöhrl in der Höhe von € 36.371,15 (exkl. MwSt.) eingeholt. Dieses Angebot wurde von der Kanzlei IKW geprüft und als günstig bewertet. Es wird daher empfohlen, die Bauleistungen an die Fa. Hasenöhrl zu vergeben.

Bgm. Bruckner beantragt, die gegenständlichen Arbeiten an die Fa. Hasenöhrl laut Angebot zu vergeben. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

12. ABA BA30 Carl-Zeller-Straße/Unterbergerhof: Auftragsvergabe – Beratung/Beschluss:

Im Zuge der Projektierung des Anschlusses der Wohnhausanlage Unterbergerhof an den öffentlichen Regenwasserkanal wurde festgestellt, dass die bestehende Regenwasserkanalisation von der B1 Richtung Carl-Zeller-Straße hydraulisch überlastet und auch in einem baulich schlechten Zustand ist. Aufgrund dessen ist der betroffene Regenwasserkanal in größerer Dimension neu zu errichten. Dafür wurde bereits eine wasserrechtliche Bewilligung bei der Bezirkshauptmannschaft Amstetten eingeholt. Der Leitungsaustausch erfolgt ab Carl-Zeller-Straße bis zum Auslauf im Süden auf einer Länge von ca. 417 lfm. Dazu wurde von der Kanzlei IKW (Amstetten) eine Ausschreibung erstellt, welche als Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung veröffentlicht wurde. Bis zum Einreichtermin sind folgende 7 Angebote eingelangt (Angebotssumme jeweils exkl. MwSt sowie inkl. später gewährten Nachlass):

Firma	Angebotssumme	Differenz
Zehetner Hoch- u. Tiefbau GmbH (Amstetten)	€ 185.660,00	
Karl Fürholzer Hoch- u. Tiefbau GmbH (Arbing)	€ 197.430,92	€ 11.770,92
A. Zaussinger Bau GmbH (Wartberg)	€ 223.628,43	€ 37.968,43
Klaus Stockinger Erdbau GmbH (Seitenstetten)	€ 236.686,60	€ 51.026,60
Porr Bau GmbH (Mauer)	€ 237.362,71	€ 51.702,71
Swietelsky AG (Haag)	€ 249.805,51	€ 64.145,51
Held & Francke BaugesmbH (Loosdorf)	€ 338.330,21	€ 152.670,21

Die Fa. Zehetner Hoch- u. Tiefbau GmbH stellte demnach laut der Kanzlei IKW das Best- und Billigstangebot, weshalb seitens IKW vorgeschlagen wird, den ausgeschriebenen Leistungsumfang an eben diese Firma zu vergeben.

Bgm. Bruckner beantragt, die gegenständlichen Arbeiten an die Fa. Zehetner Hoch- u. Tiefbau GmbH laut Angebot zu vergeben. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

13. Sanierung Güterweg Linden – Beratung/Beschluss:

Der Fa. Hasenöhrle wurde mit Bescheid der Montanbehörde Ost vom 25.08.2021 die Bewilligung zum Abbau von Ton im Bereich Linden auf dem Grundstück Nr. 243/2 (KG Thürnbuch) erteilt. Der Deponiebetrieb wird ganzjährig an 20-40 Tagen im Jahr stattfinden und wurde die Frequenz mit max. 40 LKWs pro Tag festgelegt. Der An- und Abtransport soll unter anderem auch über den Güterweg Linden-Mayerhofen (öffentliches Gut der Marktgemeinde Strengberg) erfolgen. Aufgrund des baulich schlechten Zustandes der Straße im Waldbereich vor der Einbindung zur Bergerstraße ist vor Beginn des Abbaus eine Sanierung des Güterweges erforderlich. Dazu wurde ein Angebot bei der Fa. Hasenöhrle in der Höhe von € 80.086,32 (inkl. MwSt. und Erneuerung Straßenunterbau) eingeholt. Das Angebot wurde vom Sachverständigen der Fachabteilung Güterwege des Amtes der NÖ Landesregierung geprüft und wurde der Preis als marktüblich im oberen Mittelfeld eingestuft. Mit der Fa. Hasenöhrle wurde vereinbart, dass sich diese mit 50 % an den Sanierungskosten beteiligt.

Bgm. Bruckner beantragt, den gegenständlichen Auftrag an die Fa. Hasenöhrle laut Angebot zu vergeben. Der Antrag wird vom Gemeinderat mehrheitlich angenommen (Stimme dagegen: GR Gottfried Dietl).

14. Rechnungsabschluss 2022 – Beratung/Beschluss:

Bgm. Bruckner legt dem Gemeinderat den Entwurf des Rechnungsabschlusses 2022 vor und erläutert diesen. Der Entwurf lag im Zeitraum 16.02.2023–02.03.2023 zur öffentlichen Einsicht auf. Während dieser Zeit wurden keine Stellungnahmen eingebracht. Der Rechnungsabschluss wurde im Zuge der letzten Gebarungsprüfung durchbesprochen. Der Finanzierungshaushalt weist Einzahlungen in der Höhe von € 5.676.903,50 (operative Gebarung € 4.868.568,48 und investive Gebarung € 808.335,02) und Auszahlungen in der Höhe von € 5.300.616,65 (operative Gebarung € 3.349.386,60 und investive Gebarung € 1.951.230,05) auf. Der Nettofinanzierungssaldo beträgt € 376.286,85. Das Nettoergebnis im Ergebnishaushalt beträgt € 718.635,53 (Erträge € 5.339.524,38 / Aufwendungen € 4.620.888,85). Die Abweichungen zum Voranschlag werden im Anhang zum Rechnungsabschluss begründet. An Investitionen wurden im Jahr 2022 unter anderem getätigt:

Fahrzeugkauf Feuerwehr Strengberg HLF3 (Gemeindeanteil)	€ 250.000,00 (Darlehen € 100.000)
Umbau Mittelschule (u. a. „digitale Schule“)	€ 74.518,13
Straßenbau (u. a. Sportplatzstraße 2, Gerstberg)	€ 191.048,29
Erhaltung Güterwege (u. a. Sanierungen, Bankettschneiden)	€ 27.065,64
Wasserleitungsbau (u. a. Umlegung Gewerbepark/Marxrieser + Unterbergerhof, Sunseitn 2)	€ 109.731,56
Kanalbau (z. B. Unterbergerhof, Sunseitn 2 inkl. Pumpwerk)	€ 152.108,76
Mehrzwecksaal Unterbergerhof	€ 671.963,45 (Darlehen € 400.000)
Amtsausstattung	€ 50.569,40

Der Schuldenstand verringerte sich um € 4.410,65 auf € 4.937.157,86 (Tilgungen € 505.231,88 und Neuaufnahmen € 500.821,23). Der jährliche Zinsendienst belief sich auf € 48.016,57. Die Leasingverbindlichkeiten (Turnsaal) verringerten sich um € 27.722,93 auf € 0,00.

Bgm. Bruckner beantragt, den vorliegenden Entwurf des Rechnungsabschlusses samt Beilagen zu beschließen. Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

15. Pilotregion Mostviertel West: Neuordnung öffentlicher Verkehr – Bericht:

Der öffentliche Verkehr in der Region Mostviertel West wurde vom Verkehrsbund Ost-Region (VOR) neu ausgeschrieben. Dabei wurde auch als Pilotprojekt ein bedarfsgesteuertes Angebot unter dem Titel „VOR Flex Mostviertel West“ an das Transportunternehmen Dr. Richard vergeben. Dazu wurden in den Pilotgemeinden Kleinsammelstellen definiert (13 in Strengberg), die zusätzlich zu den bestehenden Bushaltestellen vom Transportunternehmen bedarfsgesteuert angefahren werden sollen. So soll es ab 01.07.2023 möglich sein, zwischen diesen gemeindeübergreifenden Sammelstellen in der Pilotregion Montag-Samstag (05:30-20:00 Uhr) zu verkehren.

Die Buchung erfolgt über eine App oder auch telefonisch. Weitere Informationen erfolgen über die Gemeindezeitung.

16. Nicht öffentlich: Personalangelegenheiten – Beratung/Beschluss

Siehe nicht öffentliches Protokoll.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am genehmigt und unterfertigt.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat